Hilfsorganisationen tauschten sich aus

Bei der Konferenz der im Inland tätigen zahnärztlichen Hilfsorganisationen am 16. September 2022 tauschten sich Engagierte, Organisationsträger und Politiker aus, wie die Hilfe funktionieren kann und muss.

Die Konferenz wurde von der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) organisiert. Die Vorsitzende des Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Renata Alt (FDP), MdB, übermittelte in einer Videobotschaft Grüße, Dank und Anerkennung an alle Beteiligten.

Prof. Dr. Silke van Dyk, Friedrich-Schiller-Universität Jena, setzte mit „Umsonst und freiwillig? Zivilgesellschaftliches Engagement im Strukturwandel des Wohlfahrtsstaats" den Veranstaltungsimpuls. Diskutiert wurde das Thema mit Linda Heitmann (Bündnis 90/Die Grünen), MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestages, Prof. Dr. Silke van Dyk, Dr. Maike Grube, Diakonie Deutschland, BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz und Dr. Karsten Heegewaldt, BZÄK-Vorstandsreferent für Soziale Aufgaben und Hilfsorganisationen.

CCS

INFO

Übrigens: Auf der Website der BZÄK gibt es eine Übersicht aller nationalen und internationalen Hilfsorganisationen:

https://www.bzaek.de/ueber-uns/gesellschaftliche-verantwortung/zahnaerztliche-hilfsorganisationen.html

Bild: BZÄK / Tobias Koch

Am 16. September in Berlin: Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, Vorstandsreferent der Bundeszahnärztekammer für Soziale Aufgaben / Hilfsorganisationen, Prof. Dr. Silke van Dyk, Professorin für Politische Soziologie am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Linda Heitmann, MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestages, Dr. Imke Kaschke, Direktorin Gesundheit, Special Olympics Deutschland e. V. und BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz